

Die jublanischen Spiele von Gündelhart

Vom 29. Juni bis 13. Juli 2019 fanden zwischen Apfelbäumen und Kuhweiden im wunderschönen Bauerndörfchen Gündelhart im Thurgau die allerersten Jublanischen Spiele statt. Dabei traten drei Gruppen, Rom, Ägypten und Griechenland, in einer Vielzahl an aufregenden Geländespielen gegeneinander an und massen sich in Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Teamfähigkeit. Natürlich waren auch die jeweiligen Stammesoberhäupter, Cäsar, Kleopatra und Athena, immer mit von der Partie.

Organisiert und durchgeführt wurden die Spiele von der Jungwacht und Blauring Gelterkinden, die den Höhepunkt ihres Jubla-Jahres, das zweiwöchige Sommerlager, wie immer in den ersten beiden Sommerferienwochen veranstaltete. Untergebracht waren die zirka 25 Teilnehmenden im Alter zwischen sieben und 14 Jahren in Zelten. Das jublanische Dorf hatte jedoch noch einiges mehr an Infrastruktur zu bieten: Feldküche, Latrine, Brunnli, ja sogar eine Outdoor-Dusche mit Warmwasser, alles aus Holz und vom Leitungsteam eigenhändig für die zwei Wochen aufgebaut. Nebst den jublanischen Wettkämpfen war im Lager natürlich auch sonst immer viel los. Vom Quidditch auf



Ausflug an den Rheinfall.

FOTOS: ZVG

der Spielwiese über die Besichtigung des Rheinfalls in Schaffhausen bis hin zum Tanzen in der Lagerdisco – langweilig war während der zwei Wochen wohl selten jemandem.

Den jublanischen Pokal konnten nach einem spannenden finalen Wettkampf schlussendlich die Griechinnen und Griechen für sich gewinnen. Ägypten gewann dafür den Sozialpreis und Rom konnte das Turnier bezüglich Fairness

für sich entscheiden. Die Jubla Gelterkinden blickt zurück auf ein unvergessliches Sommerlager mit einer Menge aufregender und glücklicher Erlebnisse und Erinnerungen. Der offizielle Lagerrückblick wird am 14. September bei der Katholischen Kirche in Gelterkinden stattfinden, Interessierte sind herzlich willkommen.

Raja Breig und DEBORAH MANZETTI

Bauernolympiade und Handsäge-Meisterschaft



Stéphane Thommen, Inhaber und Geschäftsführer der Bölchen Cars AG, hat am Sonntag die Schweizer Meisterschaft im Handsägen auf dem Dietisberg sowohl im Einzelsägen als auch im Doppelsägen gewonnen. Gesamtsieger der Bauernolympiade auf dem Dietisberg war ebenfalls das Team Bölchen Cars.



Die Schweizer Meister: Stéphane Thommen (33) aus Eptingen und Konrad Reichlin (70) aus dem Muotathal (v.l.).

FOTOS: ZVG



Besichtigung des Munots.



Lagerspiel auf dem Zeltplatz.

Rätselspass mit der ObZ

Verzagtheit	↓	↓	kondensierter Wasserdampf	schweiz. Malerin †1943 (Sophie)	↓	Vorname von Strawinsky †	↓	Gesangstheater	gleichförmig. Ablauf, Trott	Fischerutensil Mz.	Muster, Prototypen
↖					2			schlimm, böse			
Gegend im Kt. Schaffhausen			Abk.: ausserordentlich			Erdzeitalter		eh. dt. Airline			7
↖						Kohlenwasserstoffrest					
Briefanrede			Klage lied			respektieren, schätzen					
Zuchtstier			Viruskrankh. (Kw.)					engl.: und		4	
↖						intelligent, gewitzt					Feuchtgebiet
↖	5					Stadt im Südtirol	Zitterpappel	Fährte	auf diese Weise, derart		
Kaviarfisch	Wahlübung beim Sport	internat. Presseagentur (Abk.)		kleine Wunde							
Hauptstadt v. Ägypten						schweiz. Partei			röm. 2000		
↖										6	
Lesehilfe	dt. TV-Anstalt	kostspielig		duldzaam		breitige Obstmasse					
↖											Abk.: Fussnote
↖						nicht eure					
synthet. Faser	Zurücksetzen eines PCs		Gewichtseinheit (Abk.)			Hauptstadt v. Marokko					
↖											
innerster Teil unseres Planeten		Futterpflanze									1
Veranstaltung an der Uni		engl. Anrede (Abk.)	Rufname v. Lincoln †								
↖	3										
gezogener Wechsel											

Dieses Werbefeld wird beachtet!
Sichern Sie sich heute noch diesen exklusiven Platz für Ihre Werbotschaft zum interessanten Preis von Fr. 230.–
Interessiert? Wir beraten Sie gerne
Telefon 061 927 26 39
Inserate.obz@chmedia.ch

		8	1	4		5	
7							9
		3			7		
				9	6		5 4
3							6
8	6		3	5			
			5			8	
	5						9
		2		6	9	7	

Auflösung der letzten Woche

9	2	6	5	4	3	8	7	1
3	8	1	7	2	6	9	4	5
7	4	5	1	8	9	2	6	3
8	6	7	2	1	4	3	5	9
2	9	4	3	7	5	1	8	6
1	5	3	9	6	8	4	2	7
4	3	8	6	5	1	7	9	2
6	1	2	4	9	7	5	3	8
5	7	9	8	3	2	6	1	4

LÖSUNG 33/2019: PLANET

M	I	A	G							
V	A	L	L	A	D	E	R	M	A	Z
T	F	T	E	A	D	U	L	A		
W	E	I	H	E	R	A	U	L	O	H
R	S	M	S	P	L	E	E	N		
I	E	L	I	T	E	T	N	T		
R	A	D	I	O	U	N	I	A	E	
G	L	O	S	S	F	M	C			
	A	H	E	I	M	W	E	H		
A	R	C	H	E	R	E	R	N		
E	N	O	K	N	A	S	S	A	I	
N	M	I	R	K	O	N	K			
T	E	E	N	I	E					
H	R	V								
V	R	E	N	E	L	I				
E	P	I	E	P						
M	L	I	E							
Z	I	E	G	L	E	R				
S	O	F	E	R	N					

Baselland

Nachhaltig und regional anlegen

Die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) lanciert zusammen mit der Zürcher Kantonalbank (ZKB) am 19. September 2019 ein Tracker-Zertifikat auf einen regionalen Aktienkorb, der die Ausschlusskriterien der BLKB bezüglich Nachhaltigkeit erfüllt und die ESG-Kriterien (ökologische, soziale und Corporate-Governance-Kriterien) der Bank berücksichtigt. Das ZKB-Zertifikat auf den «BLKB iQ Responsible Regio Basel Basket» ermöglicht eine breit diversifizierte, nachhaltige Investition in die grössten börsenkotierten Unternehmen in der Region Nordwestschweiz. Weitere Informationen: www.blkb.ch/regio-basel-basket www.blkb.ch/nachhaltig

Leser schreiben

Familien werden vernachlässigt

Die Schweiz mag noch so innovativ, fortschrittlich und wirtschaftlich erfolgreich sein. Doch in Punkto Familienpolitik hinkt sie im Vergleich zu den EU-Ländern erheblich hinten nach. Die Familienstrukturen haben sich stark verändert. Besonders bei Alleinerziehenden ist das Armutrisiko enorm hoch. Es fehlt an Zeit sowie an finanziellen Ressourcen. Die tägliche Herausforderung zwischen Familie und Beruf führt oft zu Stress und Überforderung. Die Prekarität hinterlässt Spuren. Es braucht politisches Engagement, um den Ansprüchen einer familienfreundlichen Gesellschaft Rechnung zu tragen. Die Rahmenbedingungen müssen dringend verbessert und Familien wieder gestärkt werden.

DENISE BUSER,
NATIONALRATSKANDIDATIN BDP BL